

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 08.12.2020

Dezernat: III / Fachdienst  
Verkehrsmanagement  
Bearbeiter/in: Herr Hagemeister  
Telefon: 0385 545 2061

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00574/2020

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung  
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften  
Ausschuss für Finanzen  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Vereinbarung über Planung und Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade

### Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung bestätigt den beigefügten „Letter of Intent“ über Planung und Bau eines Fuß- und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade (Anlage 1).
2. Mit Genehmigung des Haushalts 2021/22 wird der Oberbürgermeister ermächtigt, Planungsaufträge für vorbereitende Untersuchungen bis zu einer Höhe von 50 TEuro auszulösen.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Bereits mit dem Antrag und Beschluss 01046/2011 wurde am 21.05.2012 ein Radweg von Mueßer Holz nach Consrade durch die Stadtvertretung entschieden.

Mit Beschluss 00594/2016 vom 25.01.2016 entschied die Stadtvertretung dann die Prüfung einer Streckenführung für eine Verbindungsstraße zwischen den beiden Ortsteilen.

Die Maßnahme wurde im Doppelhaushalt 2019/2020 unter dem Titel „Verbindung Mueßer Holz / Consrade“ durch den Fachdienst Verkehrsmanagement angemeldet. Zwar wurde der Doppelhaushalt von der Rechtsaufsichtsbehörde am 16.04.2019 genehmigt, allerdings mit einigen Ausnahmen. Zu diesen Ausnahmen gehört, dass die Maßnahme „Verbindung Mueßer Holz / Consrade“ zurückgestellt wird, weil die Rechtsaufsichtsbehörde eine

zukünftige Bauausführung unter die Auflage stellt, dass vorab ein gemeinsamer „Letter of Intent“ (Absichtserklärung) zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Gemeinde Plate unterzeichnet werden muss.

Die Ansätze dieser Maßnahme wurden mit dem Nachtragshaushalt 2020 auf 0 € reduziert, sodass diese nicht länger Bestandteil des Haushalts 2019/2020 ist. Zeitgleich wurde das Vorhaben in die Haushaltsplanungen 2021/2022 neu aufgenommen, sodass davon auszugehen ist, dass der „Letter of Intent“ Voraussetzung für die Genehmigung dieser Maßnahme sein wird.

Am 13.11.2019 wurde der Oberbürgermeister von der Stadtvertretung mit der Vorlage 00161/2019 beauftragt, mögliche Varianten der Streckenführung unter Berücksichtigung der Kosten und der eigentumsrechtlichen Bedingungen zu erarbeiten.

Infolgedessen hat der Fachdienst Verkehrsmanagement fünf verschiedene Varianten aufgezeigt, auf denen eine Verbindungsstraße verlaufen könnte. Diese Varianten waren Grundlage für das Abstimmungsgespräch zwischen dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin und dem Bürgermeister der Gemeinde Plate, welches am 11.09.2020 stattgefunden hat.

Die Landeshauptstadt sieht alle Trassenverläufe, die an die L 072 anbinden kritisch und als nicht zielführend an, weil sie nicht dem Abbau der Segregation dienlich sind. Zudem wird ein relativ starker Durchgangsverkehr von der L 072 in Richtung B 321 befürchtet mit entsprechender Belastung der Anwohner. Auch die relativ hohen Kosten durch die Streckenlänge und ggf. die Umweltauswirkungen werden kritisch gesehen.

Die Gemeinde Plate lehnt strikt alle Trassenverläufe ab, die an die Mueßer Straße anbinden. Es wird ein relativ hoher Durchgangsverkehr auf der Mueßer Straße befürchtet, welche dafür nicht ausgebaut sei.

Im Ergebnis der Besprechung zwischen Dr. Badenschier und Hr. Radscheidt wurde als Kompromiss vereinbart, dass die Verbindung nicht als Straße, sondern als Fuß- und Radweg geplant wird. So verbleiben zwei Trassenvarianten, auf denen eine Radwegeverbindung möglich ist (siehe Anlage zum „Letter of Intent“).

Die Baukosten der Maßnahme sind aufgrund der schwierigen Verhältnisse vor Ort (Steigung, Wald, Untergrund) noch nicht abzuschätzen. Es bedarf einer vorgelagerten Variantenuntersuchung inkl. Baumgutachten, Baugrunduntersuchungen, etc. Die Planungsmittel für den Radweg und die zusätzlichen Gutachten betragen grob geschätzt etwa 50 TEuro.

## **2. Notwendigkeit**

Der „Letter of Intent“ ist notwendig, um eine Genehmigung der Maßnahme im Haushalt 2021/22 erwirken zu können.

Die Verbindung ist notwendig, um einer Segregation im Stadtteil Mueßer Holz entgegenzuwirken. Das Ziel soll der Abbau von Gegensätzen und eine soziale Durchmischung des Stadtteils sein, was nur gemeinsam mit dem Ortsteil Consrade möglich ist.

## **3. Alternativen**

Sollte der „Letter of Intent“ nicht bestätigt werden, kann der Bau des Radweges nicht stattfinden, da keine Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden können. Andere Trassenverläufe oder Dimensionierungen sind gegenüber der Partnergemeinde nicht

durchzusetzen.

#### **4. Auswirkungen**

**Lebensverhältnisse von Familien:**

Die Benutzbarkeit der Verbindung für Fußgänger und Radfahrer würde verbessert. Daraus ergibt sich eine Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bewohner. Zudem soll ein Abbau der Segregation im Stadtteil Mueßer Holz durch die Verbindung einhergehen, weil der Stadtteil nach Süden geöffnet wird.

**Wirtschafts- / Arbeitsmarkt:**

Die Vergabe der Planungsleistung soll an ortsansässige Ingenieurbüros erfolgen, insofern werden Arbeitsplätze gesichert.

**Klima / Umwelt:**

Eine neue Radwegverbindung führt zu einer Steigerung des Radverkehrsanteils. Der Ausbau soll auf bereits bestehenden Fußwegen erfolgen, was die Auswirkungen auf die Umwelt minimiert. Es wird jedoch unumgänglich sein, einige Baumfällungen durchzuführen, um einen Radweg nach den gängigen Richtlinien herzustellen.

**Gesundheit:**

#### **5. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe:

ja

nein, der Beschlussgegenstand ist allerdings aus folgenden Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse:

Zur Erfüllung der freiwilligen Aufgabe wird folgende Deckung herangezogen:

b) Sind über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen erforderlich?

ja, die Deckung erfolgt aus:

nein.

c) Bei investiven Maßnahmen:

Ist die Maßnahme im Haushalt veranschlagt?

ja, die Maßnahmen sind Gegenstand der Haushaltsplanungen 2021/2022.

Teilhaushalt: 10 Verkehr

Investitionsmaßnahmen: 5410119009 – Verbindung Mueßer Holz/ Consrade

nein, der Nachweis der Veranschlagungsreife und eine Wirtschaftlichkeitsdarstellung liegen der Beschlussvorlage als Anlage bei.

d) Drittmitteldarstellung:

---

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung des aktuellen Haushaltes:

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Konsolidierung künftiger Haushalte:

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: *keine*

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: *nicht erforderlich*

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

**Anlagen:**

- Letter of Intent Radweg Mueßer Holz - Consrade
- Anlage Letter of Intent - Trassenverläufe

gez. Dr. Rico Badenschier  
Oberbürgermeister